

Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“ am Gymnasium der Ursulinen



Für Dienstag, den 17. April 2012 hatte sich die 5E – Klasse des Gymnasiums der Ursulinen in Graz entschlossen, die Gegend um ihre Schule zu säubern. Wir grenzten das Gebiet bis zum Leonhardbach beziehungsweise bis zum Lichtenfelsgymnasium ab. An der Aktion waren insgesamt 17 SchülerInnen (in Gruppen aufgeteilt), eine Lehrperson und der Hund einer Schülerin beteiligt.



Wir begaben uns von 12:30 Uhr bis 16 Uhr auf Müllsuche, also knapp 3,5 Stunden. Der wohl spektakulärste Fund war ein Parkscheinautomat, der wahrscheinlich aufgebrochen, ausgeraubt und dann im Gebüsch versteckt wurde. Für uns ergab sich dadurch die einmalige Gelegenheit, einen solchen Automaten von innen zu betrachten.

Als eine besondere „Fundgrube“, wenn man verschmutzte Gegenden so nennen darf, entdeckten wir den Spalt zwischen Hausmauern und Ampelbeziehungsweise Telefonkontrollkästen. Hinter einem von diesen fanden wir auch eine alte Geldtasche, die bereits abgelaufene Visa- und Kreditkarten beinhaltete. Ironischer Weise gehörte diese der Frau eines Lehrers, der bis vor 4 Jahren bei uns an der Schule tätig war. Dadurch war es leicht, die Briefftasche wieder ihrer Besitzerin zurückzuerstatten.

Außerdem fanden wir, neben unzähligen Zigarettenstummeln und Kaugummis, einen Dreiradler, ein altes Autoradio, eine Kofferraumabdeckung und viele andere, kleinere Dinge: Um insgesamt sechs rosarote Müllsäcke wurde Graz in dieser Zeit sauberer.



*Tizian Ruckenbauer,
i.A. der 5E Ursulinen*